

Von  
Volker Bremshey



## Bürgerplatz

Es ist für Christel Platte eine Herzensangelegenheit, schließlich hat sie dort ihre Kindheit verbracht. Die Ur-Hohenlimburgerin wünscht sich nämlich, dass der alte Markt und somit jener Parkplatz, der zwischen Rathaus und Enervie-Gebäude liegt, in Bürgerplatz umbenannt wird. Das regte sie in der Einwohnerfragestunde der Bezirksvertretung an.

Bereits im August 2014 hatten Widbert Felka und Christel Platte gemeinsam nach einem Ortstermin einen Vorstoß gewagt und diese Idee vorgestellt. Widbert Felka hatte sogar von der Bereitschaft des Heimatvereins gesprochen, dass sein Verein die Kosten für eine Beschilderung übernehmen könne. Doch weder Politik noch Verwaltung hatten damals den zugeworfenen Ball aufgenommen. Deshalb wagt Christel Platte jetzt einen weiteren Anlauf. Mit der Hoffnung, dass ihre Anregung nun auf fruchtbarem Boden fällt.

Die Bezeichnung „Bürgerplatz“ hätte darüber hinaus den Vorteil, dass eine Abgrenzung zum neuen Markt, der inmitten der schmu-cken Fachwerkhäuser zwischen Gaußstraße, Lohmann- und Bahnstraße liegt, eindeutig gegeben ist und Verwechslungen über den Standort von Veranstaltungen ausgeschlossen sind.